

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 103 (2009)
Heft: 10

Artikel: Eröffnung "Kafi Klick"
Autor: Goldstein, Branka
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-390088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Branka Goldstein

Eröffnung «Kafi Klick»

• Der Verein IG Sozialhilfe unterstützt armutsbetroffene Menschen in der Schweiz – sei es persönlich oder auf politischem Weg. Zum 15. Geburtstag der IG Sozialhilfe ist der lang ersehnte Wunsch nach einem eigenen Lokal in Erfüllung gegangen: Am 17. Oktober wird in Zürich anlässlich des Internationalen Tages gegen Armut und Ausgrenzung das Kafi Klick eröffnet, ein kostenloses Internetkafi für Armutsbetroffene.

100 000 Menschen trafen sich am 17. Oktober 1987 auf Einladung von Père Wresinski, Gründer der Bewegung ATD Vierte Welt, auf dem Trocaderoplatz in Paris, um die Opfer von Hunger, Unwissenheit und Gewalt zu ehren. Sie riefen die Menschen dazu auf, sich mit Nachdruck für die Menschenrechte einzusetzen. 1992 wurde der 17. Oktober von der UNO-Generalversammlung zum Internationalen Tag gegen Armut und Ausgrenzung erklärt. Im Zentrum des Gedenktages steht die Würde der Armutsbetroffenen. Jedes Jahr finden an vielen Orten Veranstaltungen statt, so auch in der Schweiz.

Dieses Jahr eröffnet die IG Sozialhilfe, der Verein zur Verwirklichung der Menschenrechte von Armutsbetroffenen in der Schweiz, am 17. Oktober das «Kafi Klick», um das Menschenrecht nach allgemeiner Informationsfreiheit

auch für armutsbetroffene und randständige Menschen zu verwirklichen.

Von Armutsbetroffenen wurde immer wieder das Bedürfnis nach einem kostenlosen Internetzugang an die IG Sozialhilfe herangetragen. Doch um dieses Recht tatsächlich auch zu nutzen, ist bei vielen Armutsbetroffenen individuelle Unterstützung nötig. Durch die langjährige Zusammenarbeit der IG Sozialhilfe mit armutsbetroffenen Menschen zeigte es sich immer wieder, dass viele Armutsbetroffene vor allem aus bildungsfernen Schichten eklatante Bildungsdefizite aufweisen.

Daher beschloss der Verein anfangs 2009, das Pilotprojekt «Kafi Klick» zu realisieren: kostenloses Internet, Schreibstube und Anlauf- und Beratungsstelle für Armutsbetroffene. Im «Kafi Klick» werden individuell und niederschwellig Schulung und Beratung für die Internetbenutzung und bei der Korrespondenzführung geboten.

Das «Kafi Klick» ist das zweite grosse Projekt der IG Sozialhilfe, während das erste, die Kulturlegi, inzwischen zu einer allseits bekannten Institution für Armutsbetroffene geworden ist, welche nun von der Caritas in der ganzen Schweiz weitergeführt wird.

Das «Kafi Klick» soll auch ungewohnter Treffpunkt, Anlauf- und Beratungsstelle für Armutsbetroffene sein. Seit Jahren wünschen sich Armutsbetroffene einen Ort, um sich und die Mitarbeitenden der IG Sozialhilfe zu treffen. Viele suchen persönliche Gespräche und Begegnungen und empfinden die Telefonberatung als zu anonym.

Zur Eröffnung des «Kafi Klick» am Samstag, 17. Oktober ab 15 Uhr sind alle herzlich eingeladen: Müllerstrasse 56 in Zürich (Nähe Stauffacher). ●

Info unter:

www.kafiklick.ch, www.ig-sozialhilfe.ch
oder beim Projektleiter

Christoph Heusser (079 869 40 93).

Branka Goldstein ist
Präsidentin der IG
Sozialhilfe ([ig-sozial-
hilfe@gmx.ch](mailto:ig-sozialhilfe@gmx.ch))